



## NRW Kleingruppenförderung

### Förderungsantrag

gemäß dem Merkblatt des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung der Beteiligung von Gruppen kleiner und mittlerer Unternehmen auf Auslandsmessen vom 02.05.1996 (Stand: 19. März 2021), für die Bezuschussung eines Messestandes auf der

Name der Messe:

Ort / Land:

Zeitraum der Messe: vom  bis

#### Angaben zum bevollmächtigten Gruppensprecher:

Firmenbezeichnung:

Firmenbezeichnung Fortsetzung:

Rechtsform:

Straße:

PLZ / Ort:

Internet-Homepage:

Ist Ihr Unternehmen eine IHK, HWK, AHK oder ein Verband? ja  nein

#### Verantwortlicher Vertreter im Unternehmen des Gruppensprechers:

Anrede (Frau / Herr):

Titel (z.B. Prof., Dr.):

Vorname verantwortliche/r Vertreter/in:

Nachname verantwortliche/r Vertreter/in:

Funktionsbezeichnung im Unternehmen:

Telefon:

Mobil:

Telefax:

E-Mail:



**Auskunft zum Antrag erteilt:**

Anrede (Frau / Herr):	<input type="text"/>
Titel (z.B. Prof., Dr.):	<input type="text"/>
Vorname Ansprechpartner/in:	<input type="text"/>
Nachname Ansprechpartner/in:	<input type="text"/>
Funktionsbezeichnung im Unternehmen:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Mobil:	<input type="text"/>
Telefax:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>

**Bankverbindung** (für Auszahlung der Fördermittel erforderlich):

Kontoinhaber/in:	<input type="text"/>
Name der Bank / Ort der Bank:	<input type="text"/>
IBAN:	<input type="text"/>

**Angaben zum Unternehmen:**

Branche:	<input type="text"/>
Angebote Produkte / Dienstleistungen:	<input type="text"/>
Gründungsjahr:	<input type="text"/>
Zuständige IHK / HWK:	<input type="text"/>

**Förderfähigkeit:**

Befindet sich der Sitz Ihres Unternehmens in NRW?	ja	nein
Befindet sich Ihr Unternehmen zu mehr als 25 % im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, die ihren Hauptsitz nicht in Nordrhein-Westfalen haben?	ja	nein
Befindet sich Ihr Unternehmen zu mehr als 25 % im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, die die Definition der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) nicht erfüllen?	ja	nein
Ist Ihr Unternehmen ein Handwerksbetrieb oder ein Kleinbetrieb mit bis zu 49 Mitarbeitern?	ja	nein



Wie hoch war Ihr Unternehmensumsatz (ohne MWSt.) im Vorjahr?

EUR

Wie hoch war Ihre Bilanzsumme (ohne MWSt.) im Vorjahr?

EUR

Anzahl der Beschäftigten im Vorjahr (Vollzeit / Teilzeit):

/

Anzahl der Beschäftigten im laufenden Jahr (Vollzeit / Teilzeit):

/

**Angaben zu bisherigen Förderungen:**

Sind Sie seit dem Jahr 1999 bereits im Rahmen der NRW Kleingruppenförderung gefördert worden?

ja

nein

Falls ja:

Bitte Angaben zu den Förderungen ergänzen (Angaben zu Förderjahr, geförderte Messe und Fördersumme auflisten).

Sind Sie seit dem Jahr 1999 bereits **drei Mal** im Rahmen der NRW Kleingruppenförderung gefördert worden?

ja

nein

Falls ja:

Liegt die letzte Förderung mindestens fünf Jahre zurück?

ja

nein

Falls ja:

Wird in diesem Antrag die Kleingruppenförderung für ein Messeland beantragt, für das Sie bisher keine Förderung im Rahmen der Kleingruppenförderung erhalten haben?

ja

nein

Wurden Förderanträge für sonstige Maßnahmen gestellt?

ja

nein

Falls ja, bitte Angaben zu den bisherigen Fördermaßnahmen (Angaben zu Förderjahr, Art der Maßnahme und Höhe der Fördermittel).



## Erklärung

Die nachfolgenden Bestimmungen sind auch Inhalt der Zuwendungen und werden vom Antragsteller als solche anerkannt.

Der Antragsteller erklärt:

1. dass die Maßnahme noch nicht begonnen hat,
2. dass das Unternehmen den Fördervoraussetzungen, hier insbesondere den Umsatzbedingungen entsprechend dem gewählten Messeland, gemäß Absatz 1.2 ff. der Förderrichtlinienn vom 19.05.2021 entspricht,
3. dass er sich darüber hinaus nur bis zu maximal 25 % im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befindet, die ihren Sitz nicht in NRW haben,
4. dass für diese Gruppenförderung keine sonstigen öffentlichen Fördermittel beantragt wurden und solche auch nicht beantragt werden,
5. dass die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
6. dass die allgemeinen und besonderen Bestimmungen zur Förderung der Beteiligung von Gruppen kleiner und mittlerer Unternehmen auf Auslandsmessen als verbindlich anerkannt werden,
7. dass sich die NRW.Global Business GmbH für den Fall, dass die für das Projekt vorgesehenen Mittel nicht alsbald nach der Auszahlung oder nicht mehr dem Projektweck entsprechend oder unwirtschaftlich verwendet werden oder für den Fall, dass die in dieser Erklärung enthaltenen Bestimmungen (vor allem die unter den Spiegelstrichen 1-8 und 0-13 genannten) nicht erfüllt werden, den Rücktritt vorbehält. Für den Fall der Ausübung des Rücktrittsrechts kann die NRW.Global Business GmbH die geleisteten Mittel, auch soweit sie bereits verwendet worden sind, zurückfordern und ist berechtigt, vom Zeitpunkt des Empfanges der Leistung an die Verzinsung der Mittel zu einem jeweiligen Zinssatz von 5 v. H. über dem Basissatz nach § 247 BGB p.a. zu verlangen,
8. dass er davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrages (einschl. Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz subventionserhebliche Tatsachen sind und ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges bekannt ist,
9. dass ihm ferner bekannt ist, dass die in den Antragsunterlagen erbetenen Daten der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung dienen,
10. dass er damit einverstanden ist, dass seine Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung bei der NRW.Global Business GmbH gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und woweit sie für die Zwecke, für die sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden. Wird die Einwilligung verweigert, so steht dies dem Zustandekommen des begehrten Rechtsverhältnisses entgegen. Ein Widerruf der Einwilligung führt zum Widerruf des begehrten Rechtsverhältnisses für die Zukunft.

Die Einwilligung wird

erteilt

nicht erteilt

11. dass er der Bezirksregierung Düsseldorf und dem Landesrechnungshof zum Zwecke der Prüfung ein Betretungs- und Verweilrecht in seinen Geschäfts- und Betriebsräumen einräumt,

12. die beiliegende De-minimis-Bescheinigung (DMB) umgehend ausgefüllt zurückzusenden. Der Eingang der ausgefüllten und rechtsverbindlich unterschriebenen De-Minimis-Bescheinigung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Kleingruppenförderung. Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite der De-Minimis-Bescheinigung.

Gern informieren wir Sie auch in unserem Newsletter, den Sie unter <https://trade.nrwglobalbusiness.com/service/newsletter> abonnieren können.

---

Ort / Datum

---

Rechtsverbindliche Unterschrift